

## **Fälschung statt Neuheit: Manchinger Geld für wertloses Handy verloren**

Ein Mann aus Manching erhielt auf einem Ingolstädter Sportplatz statt eines neuen Handys eine wertlose Kopie und erstattete Anzeige.

In einer modernen Wendung der digitalen Betrugsgeschichten musste ein 49-jähriger Mann aus Manching am vergangenen Samstag eine bittere Erfahrung machen. Nachdem er ein vermeintlich neues Mobiltelefon für einen stolzen Preis von 700 Euro erworben hatte, stellte sich heraus, dass er einer raffinierten Betrugsmasche zum Opfer gefallen war.

Der Deal hatte über ein Online-Kleinanzeigen-Portal begonnen, wo der Mann ein original verpacktes Smartphone bestellt hatte. Um es abzuholen, traf er sich mit dem Verkäufer auf einem Sportplatz im Ingolstädter Stadtteil Hundszell, was für viele Käufe als sicherer und neutraler Ort gilt. Um 19:15 Uhr übergab der Mann bar das Geld und erhielt im Gegenzug das Handy – so dachte er zumindest.

### **Ergebnis einer trügerischen Begegnung**

Als der ehrliche Käufer zuhause das Paket öffnete, machte er die erschreckende Entdeckung: Anstelle des gewünschten Handys hatte er lediglich eine nahezu wertlose Kopie in den Händen. Der Schock war groß, als er darüber nachdachte, dass er einem Betrüger auf den Leim gegangen war. Der Verkäufer, der sich mit dem Namen „Marco“ vorstellte, war nach der Übergabe nicht mehr erreichbar. Seine potenziellen Merkmale wurden schnell zur Beschreibung: etwa 25 Jahre alt, circa 1,72 Meter

groß, rotbraune Haare und ein Kinnbart.

Dieser Vorfall wirft ein Licht auf die Gefahren, die im digitalen Handel lauern. Trotz der Bequemlichkeit, die der Online-Kauf mit sich bringt, können Unvorsichtigkeit und Naivität dazu führen, dass unerschrockene Käufer in Fallen tappen. Nichts deutete darauf hin, dass die Transaktion mit „Marco“ so problematisch verlaufen würde; jedoch verdeutlicht dieser Vorfall die Notwendigkeit, beim Online-Shopping wachsam zu sein.

Die Polizei Ingolstadt wertet diesen Fall als ernst und hat die Öffentlichkeit aufgerufen, Hinweise zur Identität des Betrügers zu melden. Zeugen, die etwas zur Klärung der Situation beitragen können, werden gebeten, sich umgehend mit den Sicherheitsbehörden in Verbindung zu setzen. Der Vorfall zeigt auch, wie wichtig es ist, beim Kauf von elektronischen Geräten über das Internet Vorsicht walten zu lassen und unbedingt in vertrauenswürdige Quellen zu investieren.

Ein weiterer Aspekt, den Käufer in Betracht ziehen sollten, ist die Überprüfung von Produkten und Verkäufern. Die Online-Welt bietet viele Vorteile, bringt aber auch erhebliche Risiken mit sich. Der Fall in Ingolstadt ist eine eindringliche Erinnerung daran, dass nicht alles, was blitzt, Gold ist, insbesondere wenn es um teure Elektronikartikel geht.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**